



**Gemeindebrief
für
Dürrenzimmern
Löpsingen
Pfäfflingen**

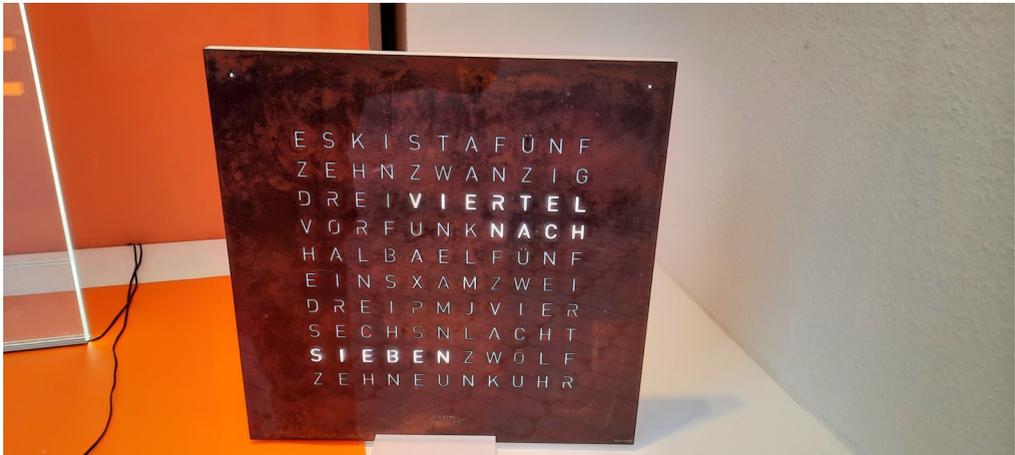
**Dezember 2024
Januar
Februar
März
2025**

Feiern Sie mit am
Heiligen Abend:

Löpsingen
17.00 Uhr
Christvesper mit
Krippenspiel
22.00 Uhr
Christmette mit
Abendmahl

Pfäfflingen
17.30 Uhr
Christvesper mit
Krippenspiel

Dürrenzimmern
16.30 Uhr
Christvesper mit
Krippenspiel



Alles hat seine Zeit und jedes Vorhaben hat seine Stunde (Prediger 3)

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit nun schon zehn Jahren sind wir beide im Ries als Pfarrerin und Pfarrer tätig. In dieser langen Zeit haben wir viele Abschiede und viele Neuanfänge miteinander gefeiert. Oft im Rahmen Ihrer Familien: Anfänge in Taufen und Trauungen, Abschiede bei Beerdigungen. Manche auch im großen Rahmen, wie der Übergang der Kirchengemeinde Dürrenzimmern, der noch nicht ganz abgeschlossen ist.

In den nächsten Wochen erwarten uns nun einige Abschiede und Anfänge, die alle Gemeinden und Gemeindeglieder betreffen.

Abschied hat seine Zeit: Kirchenvorstand, Dekanat, Vikar

Die Amtszeit der Kirchenvorstände geht mit dem Advent zu Ende. Sechs Jahre lang haben sich fast 30 Frauen und Männer in unseren drei Kirchengemeinden für alle Fragen und Belange des Gemeindelebens eingesetzt. Haben Friedhöfe gepflegt und die Kindergartenarbeit weiter geplant. Haben sich Gedanken über unsere Gebäude gemacht und für deren Zukunft Entscheidungen getroffen. Die Kirchenvorstände haben aber auch das Gemeindeleben mit ihren Ideen und ihrem Einsatz enorm bereichert und andere Mitarbeitende eingebunden. Dafür wollen wir Ihnen allen von Herzen danken!

Auch unseren Vikar, Lucas Fuchs (Horn), müssen wir Ende Februar verabschieden. Er hat unsere Gemeinden mit seinem neuen Blick, neuen Ideen und seinen Gaben bereichert und mitgebaut. Wir sind sehr froh, dass Herr Fuchs auch in seinem Probedienst als Pfarrer in unserem Dekanat tätig sein wird. Für seinen Neuanfang wünschen wir ihm von Herzen Gottes Segen.

Abschied nehmen wir im neuen Jahr auch von den bisher drei Dekanaten im Donau-Ries. Sie waren im Vergleich zu anderen Dekanaten einfach zu klein. Die Hauptamtlichen und auch Kirchenvorstände haben schon in den vergangenen Jahren mit der engen Zusammenarbeit begonnen.

Nun gilt es auch für die Gemeinden, dass sie gemeinsam in das neue Dekanat und auch unsere neue Region Nord aufbrechen, in der wir zukünftig mit 16 Gemeinden intensiv zusammenarbeiten werden.

Anfangen hat seine Zeit- im Kirchenvorstand und im Dekanat

Nun sind die neuen Kirchenvorstände gewählt und berufen. Erfahrene und Neueinsteiger machen sich gemeinsam auf den Weg. Ich bin sehr dankbar, dass sich auch in schwierigen Zeiten so viele Menschen bereithalten, für ihre Kirchengemeinde und damit auch für die Sache Jesu Verantwortung zu übernehmen. Wohin der Weg unsere Gemeinden führen wird, kann in diesen Zeiten niemand so genau sagen. Gleiches gilt für das neue Dekanat und die neuen vier Regionen. Aber wir dürfen uns darauf verlassen, dass Gott seine Sache trägt und dass er unseren Einsatz mit seinem guten Geist und seiner Kraft begleiten wird.

Alles, was Gott tut, das besteht für ewig (Prediger 3)

Es ist gut und wichtig, dass unsere Kirchenvorstände mit dem neuen Kirchenjahr, also mit dem Advent ihren Dienst beginnen.

Denn der Advent ist die Zeit des Anfangs. Im Advent denken wir an die Familie, die nach Bethlehem aufbricht -ohne Ahnung, was diese Strapazen für sie und ihr neugeborenes Kind bedeuten. Aber Gott weiß es. Er macht im Stall von Bethlehem einen grundsätzlichen Neuanfang mit uns Menschen. Gott bleibt nicht fern von unserem Leben und schaut zu, wie wir immer wieder uns verlaufen und falsche Wege einschlagen.

Gott geht mitten hinein in unser Leben und sagt uns: Wenn ihr diesem Kind, wenn ihr meinem Sohn Jesus vertraut, dann könnt ihr immer wieder voller Mut und Zuversicht aufbrechen. Weil ich bei euch bin. Jedes Jahr erzählen wir die Geschichte, wie Gott sich verlässlich macht für uns Menschen. Weil er alles aufgibt, was uns von ihm trennt. Für diese Weihnachtszeit und das neue Jahr verlassen wir uns auf Gott.

*Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und Gottes Segen
für das neue Jahr, Ihr Pfarrer Andreas Funk*

Sie haben gewählt... unsere Kirchenvorstände

Löpsingen (Wahlbeteiligung 56,7 %)

Gewählt und berufen wurden in alphabetischer Reihenfolge:

Annette Betzler (stellv. Vertrauensfrau) , Johannes Christ, Patrick Göttler, Dieter Götz, Bernd Heinle (Vertrauensmann), Stefan Leiß

Zu Ersatzleuten gewählt wurden in alphabetischer Reihenfolge

Kathrin Brenn, Diana Hussel, Sandra Linse, Marianne Ulrich-Mayr.

Dürrenzimmern (Wahlbeteiligung 48,2 %)

Gewählt und berufen wurden in alphabetischer Reihenfolge:

Daniela Heckel (Vertrauensfrau), Martina Olbrich,

Christof Rusch, Michael Schwarz (stellv. Vertrauensmann)

Ersatzfrau ist Sarah Schramm.

Pfäfflingen (Wahlbeteiligung 60,0 %)

Gewählt und berufen wurden in alphabetischer Reihenfolge:

Iris Bachmann (stellv. Vertrauensfrau), Angelika Götz, Inge Gutmann

Jürgen Haas, Hans-Helmut Relovsky (Vertrauensmann),

Monika Wiedemann. (In Pfäfflingen gibt es keine Ersatzleute)

In die wichtige Dekanatssynode des neuen Dekanats Donau-Ries wurden als Synodale entsandt:

Bernd Heinle, Daniela Heckel, Inge Gutmann.

Bei der ersten Synodaltagung im Februar wird der neue Dekanatsausschuss gewählt, der dann mit Dekan Wagner für das ganze große Dekanat Verantwortung trägt.

Die Wahlbeteiligung war sehr erfreulich und lag weit über dem landesweiten Schnitt von 22 Prozent. Besonders danken wir auch den Gemeindegliedern, die in den Vertrauensausschüssen die Wahlen vorbereitet und durchgeführt haben.

10 WOCHEN MIT...

... MIT NUDELN ZUM
GOTTESDIENST!

MACH MIT!

**1. ADVENT -
MARIA LICHTMESS**

**Unterstützen Sie die örtliche Tafel,
indem Sie haltbare Lebensmittel mit zu unseren
Gottesdiensten und Andachten bringen!**

Folgende Dinge werden dringend benötigt:

- NUDELN UND REIS
- ZUCKER UND SALZ
- ESSIG UND ÖL
- GEWÜRZE
- MEHL UND MARGARINE
- BABY-NAHRUNG
- KAFFEE
- H-MILCH
- MARMELADE
- HYGIENEARTIKEL
- SÜSSIGKEITEN, SCHOKOLADE
- PUTZMITTEL ALLER ART
- KARTOFFELN

**Wir stellen Körbe für die Waren bereit und
sorgen für einen Transport zur Tafel.**

*Danke für Ihre
Unterstützung!*

Vorstellung des neuen Dekans Frank Wagner für das Dekanat Donau-Ries

*Prüfet alles und das
Gute behaltet
(1. Thessalonicher 1,21)*

Liebe Gemeindeglieder
in den Kirchengemein-
den des neuen Dekana-
tsbezirkes Donau-
Ries, liebe Leserinnen
und Leser,

mit den Worten der
Jahreslosung grüße ich
Sie alle auf diesem

Weg. Ganz bewusst mit diesen Worten, weil sie nicht nur zum Beginn des neuen Jahres passen, sondern auch zu den Veränderungen in unseren drei Dekanaten. Zum 31. Dezember 2024 endet die Zeit der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen, denn mit dem 1. Januar 2025 entsteht - nach vielen Vorarbeiten und Vorüberlegungen - das neue Dekanat Donau-Ries. Und auch für mich und meine Familie steht ein Neuanfang an, darf ich doch der erste Dekan des Dekanats Donau-Ries sein. Über diese Wahl habe ich mich sehr gefreut und danke allen, die mir hier ihr Vertrauen geschenkt haben.

Viele unter Ihnen haben mich vielleicht als Dekan von Donauwörth in den letzten 2 ½ Jahren bereits kennengelernt, aber bestimmt nicht alle, darum ein paar Worte zu meiner Person: meine bisherigen Wege führten mich nach dem Abitur am THG in Nördlingen aus dem Südries, wo ich aufgewachsen bin, zum Studium nach Neuendettelsau und Mainz, als Vikar nach Oberstaufen, als Pfarrer weiter nach Prien am Chiemsee, nach Mittelfranken ins Dekanat Pappenheim und wieder nach Oberstaufen; und schließlich in den letzten 2 ½ Jahren nach Donauwörth. Wo ich war, bin ich immer gern gewesen. Ich habe wunderbare Menschen getroffen, durfte mit ihnen Herausforderungen meistern und viele Erfahrungen sammeln. Und mich immer von dem Motto leiten lassen: prüfet alles und das Gute behaltet.



Nun also ab dem 1. Januar 2025 die neue Stelle als Dekan des Donau-Ries und der Umzug nach Nördlingen. Eine große Aufgabe, die da auf mich und alle, die bei dem Prozess der Neugründung beteiligt sind, wartet. Und ich bin sehr gespannt, wie es gelingen wird, aus drei Dekanaten nun eines zu machen, wie meine Rolle im Dekanat und anteilmäßig in der Kirchengemeinde Nördlingen aussieht und wie die konkrete Gestaltung aussehen wird. Prüfet alles und das Gute behaltet - das ist für mich ein Motto, mit dem wir alle diese Aufgabe angehen können.

Ich persönlich möchte gerne als Ihr neuer Dekan Sie und Ihre Gemeinden kennenlernen. Darum plane ich in der ersten Zeit in vielen Gemeinden, in denen ich bisher noch nicht war, Gottesdienste zu übernehmen. Gerne dürfen Sie mich auch in Ihre Kirchenvorstände, zu Jubiläen oder anderen besonderen Ereignissen einladen. Ich freue mich, so nach und nach Sie und Ihre Gemeinden kennenzulernen.

Herzlich einladen darf ich Sie mit diesen Zeilen zu meiner Einführung: Diese findet am 12. Januar 2025 um 10.00 Uhr als zentraler Gottesdienst für alle Gemeinden des neuen Dekanats in der St. Georgs-Kirche in Nördlingen statt (bitte warm anziehen) mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus.

Zu diesem Gottesdienst wird unser Landesbischof Christian Kopp anwesend sein, um die Neugründung zu vollziehen und mich in das neue Amt einzuführen. Ich freue mich, wenn Sie an diesem Tag dabei sind.

Prüfet alles und das Gute behaltet: mit diesem Motto möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg ins neue Dekanat machen, in dem Bewusstsein, dass so mancher Abschiedsschmerz und manche Trauer über das zu Ende gehende mitgeht; aber auch in dem Vertrauen, dass aus dem, was bisher gewesen ist, das Gute entstehen kann. Und eines ist sicher: wir gehen unseren Weg nicht allein, sondern dürfen darauf vertrauen, dass Gott bei allem, was kommen wird, an unserer Seite ist.

Ich freue mich auf alle Begegnungen und Gespräche in den nächsten Monaten und Jahren und wünsche Ihnen auf Ihren Wegen alles Gute und Gottes Segen.,

Ihr Frank Wagner

Mit diesem QR-Code bitte für die Einführung am 12.01. anmelden!



Ehrungen für 225 Jahre Bläsermusik in Löpsingen

Im Rahmen der Festgottesdienste zu Erntedank und zur Silbernen Konfirmation ehrte die evangelische Kirchengemeinde Löpsingen Bläserinnen und Bläser für ihre langjährige Mitwirkung im Posaunenchor.

Am Erntedankfest wurden Jens Bleicher, Marietta Christ, Gisela Meilbeck und Alexandra Schweier für 10 Jahre, Simone Bleicher für 40 Jahre sowie Karl Kornmann und Helmut Schur für 55 Jahre mit Urkunden des Verbandes Evangelischer Posaunenchöre von Pfarrerin Funk und Chorsprecher Johannes Christ ausgezeichnet. Simone Bleicher, die den Chor dirigierte, erhielt zudem die silberne Bläsernadel.

Im Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation dankten Chor und Kirchengemeinde den an Erntedank verhinderten Bläsern Jana Christ für 10 Jahre und Andreas Stein für 25 Jahre Bläserdienst. Der Posaunenchor Löpsingen durfte sich somit in diesem Jahr über 225 zu ehrende Bläserjahre freuen.



Chorsprecher Johannes Christ, Gisela Meilbeck (10 Jahre), Marietta Christ (10), Pfarrerin Funk, Alexandra Schweier (10), Jens Bleicher (10), Helmut Schur (55), Karl Kornmann (55), Simone Bleicher (40).



Pfarrer Funk, Andreas Stein (25 Jahre), Jana Christ (10) und Chorsprecher Johannes Christ

Fotos: C.Brunner (S. 8), Pia Brenn.

Sternsinger gesucht!

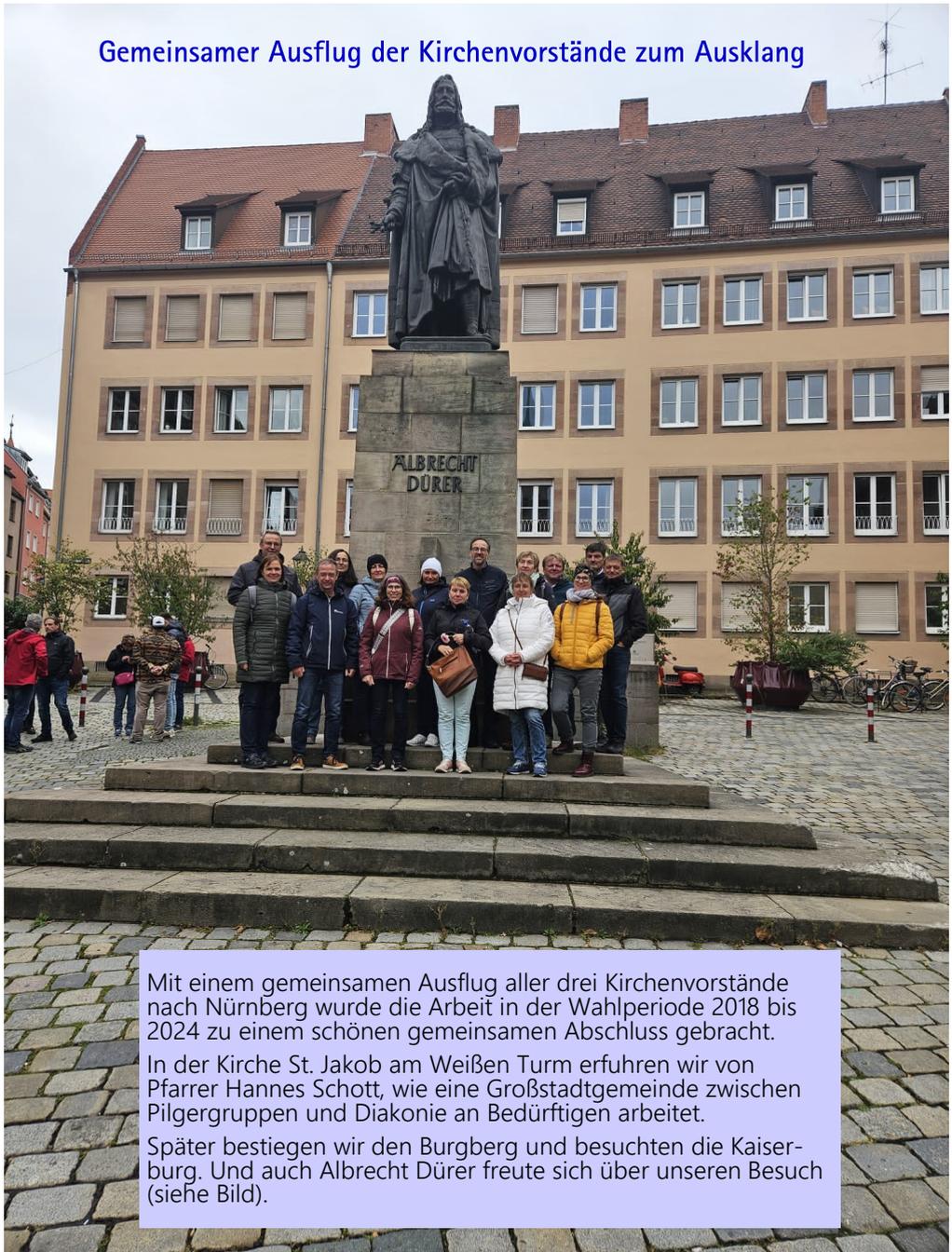
Zum dritten Mal sollen am Dreikönigstag 2025 Gruppen von Sternsängern durch **Löpsingen** ziehen und den Segen "C+M+B" ("Christus mansionem benedicat" - "Christus segne dieses Haus") in die Häuser bringen. Dabei sammeln sie Geld für Kinder in armen Ländern. Auch evangelische Kinder haben in den vergangenen Jahren mitgeholfen.

Im neuen Jahr sollen nach Möglichkeit auch die Menschen in **Dürrenzimmern** und **Pfäfflingen** besucht werden.

Dazu braucht es aber viele Freiwillige! Kinder, aber auch Jugendliche und Präparanden. Bitte meldet Euch, wenn Ihr am 6. Januar 2025 mit den Sternsängern mitgehen könnt. Auch Erwachsene werden gesucht, die bereit sind, die Gruppen zu begleiten.

Bitte meldet Euch möglichst bald bei Familie Gandenheimer (Telefon 271585) oder Tanja Thürheimer (0171/ 7996794).

Gemeinsamer Ausflug der Kirchenvorstände zum Ausklang



Mit einem gemeinsamen Ausflug aller drei Kirchenvorstände nach Nürnberg wurde die Arbeit in der Wahlperiode 2018 bis 2024 zu einem schönen gemeinsamen Abschluss gebracht.

In der Kirche St. Jakob am Weißen Turm erfuhren wir von Pfarrer Hannes Schott, wie eine Großstadtgemeinde zwischen Pilgergruppen und Diakonie an Bedürftigen arbeitet.

Später bestiegen wir den Burgberg und besuchten die Kaiserburg. Und auch Albrecht Dürer freute sich über unseren Besuch (siehe Bild).

Liebe Gemeindemitglieder,
der Beginn meines Vikariats liegt bereits mehr als zwei Jahre zurück und so neigt sich auch dieser Abschnitt meines Lebens wieder seinem Ende zu. Als ich damals mit meiner Partnerin Amelie nach Nördlingen zog, kannte ich das Ries nur als einen gelben Fleck auf der Geologischen Karte Bayerns, die in meinem Studentenzimmer hing. Ich war also sehr gespannt, was mich erwartet. Heute kann ich sagen, dass ich sehr froh bin, hierher gekommen zu sein. Über die letzten zwei Jahre durfte ich viele von Ihnen kennenlernen und aus Ihrem Leben erfahren.



Zu Beginn haben Sie selbst mich zum Teil vor Ihnen gewarnt – dass die Rieser so schwer zugänglich seien. Ich habe das Gegenteil erfahren und ich bin sehr dankbar dafür, wie freundlich und aufgeschlossen Sie mir begegnet sind.

Der Schritt in die Berufspraxis war für mich mit viel Neuem verbunden. Bei Ihnen durfte ich zum ersten Mal alleine Gottesdienst halten, Kinder taufen, Jugendliche confirmieren, Paare verheiraten und auch Angehörige von Ihnen beerdigen. Wenn mir etwas gelungen war, haben Sie nicht mit Lob gespart und auf manche Schwächen, wie zu leise gesprochene Predigten, wurde ich geduldig und freundlich hingewiesen. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie mir diesen Entwicklungsschritt so leicht gemacht haben.

In den letzten zwei Jahren hat sich auch für mich persönlich einiges verändert. Im August habe ich geheiratet und am 30.09. kam meine Tochter Ida Johanna auf die Welt. Mit diesen ganzen guten Erfahrungen gehe ich jetzt bestärkt in den nächsten Abschnitt meines Lebens.

Viele Grüße, Lucas Fuchs

*Herr Fuchs wird am 23. Februar seine letzten Gottesdienst halten.
Die offizielle Verabschiedung findet um 17 Uhr in Grosselfingen statt.*

Aus unserem Kindergarten



Der neue Elternbeirat steht für Kontinuität:

Stefanie Wunder, Anne Ott, Carmen Lechler, Patrick Göttler, Tobias Gehring, Jessica Fischer, Romy Göttler sind weiter dabei.

Neu hinzu kommt Julia Steinmeyer.

Nächster Baby- und Kinderbedarfsbasar
in Löpsingen
am 16.03.25

Sankt Martinsfeier

Bei schlechtem Wetter,
aber dafür mit einem
echten Pferd:

Trotz Regen machten
sich viele Menschen mit
den Kindern und dem
Team auf einen kurzen
Martinsumzug.

Vorher sahen sie in der
gut gefüllten Kirche die
Lieder und das Martins-
spiel der Kinder.

Am Ende gab es Stär-
kungen für alle.

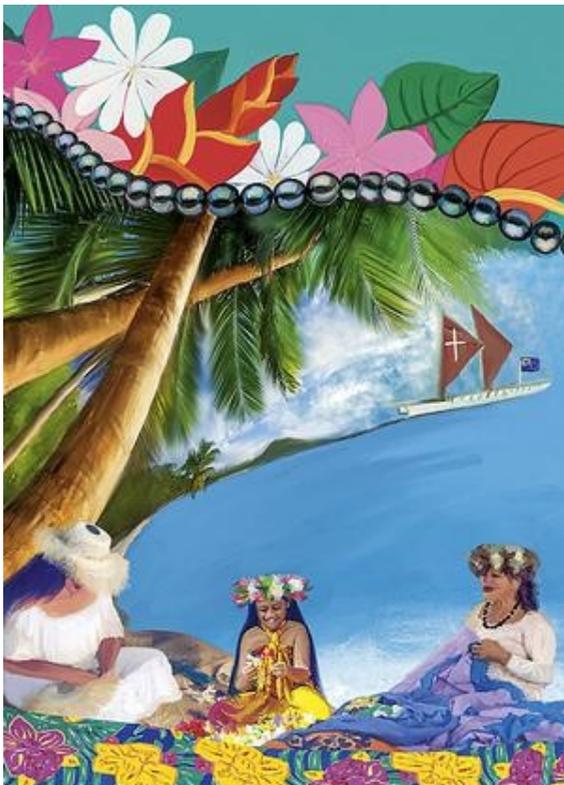
**Auch 2025 wird es wieder die Altpapiersammlung
für das Ev. Montessori Kinderhaus Löpsingen geben**



07. - 09. März 2025

05. - 07. September 2025

Die Sammlung wird wieder mit einem Container am Pfarrhaus/ Kindergarten durchgeführt. Der Container steht von Freitag Mittag bis Montag Früh.
DANKE, dass Sie für die Kinder sammeln.



**Der Weltgebetstag
am 7. März 2025
kommt diesmal von den
Cook-Inseln im Pazifik
Thema: „Wonderfully made-
Wunderbar gemacht.“**

**Wir feiern den
Weltgebetstag an diesen Orten:**

**Pfäfflingen um 19 Uhr
in der Kirche St. Georg**

**Dürrenzimmern um 19 Uhr
im Gemeindehaus**

**Herzliche Einladung an alle
Frauen und Männer.**

**Im Anschluss an den
Gottesdienst herzliche
Einladung, noch gemütlich
beieinander zu bleiben!**

KINDERGARTEN DÜRRENZIMMERN



EINE ERFOLGREICHE APFELSAFTAKTION

Der Herbst zeigte sich von seiner besten Seite, als die Kinder unseres Kindergartens gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen die Apfelbäume in der Umgebung leer pflückten.

Mit großem Einsatz sammelten die fleißigen Helfer stolze 750 Kilogramm Äpfel, die anschließend in einer Obstpresse zu frischem Apfelsaft verarbeitet wurden.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: **Rund 100 Beutel à 5 Liter Saft wurden hergestellt.**

Ein Teil des Apfelsafts wird für den Verbrauch im Kindergarten genutzt, beispielsweise bei Festen oder im täglichen Frühstücksangebot der Kinder.

Der Großteil der Beutel wurde im Dorf verkauft – und die Nachfrage war überwältigend!

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die beim Sammeln, Pressen und Verkauf tatkräftig unterstützt haben, sowie an alle Dorfbewohner, die mit ihrem Saftkauf zum Erfolg der Aktion beigetragen haben.



Foto: Steffi Herrle

STIMMUNGSVOLLES ST. MARTINSFEST

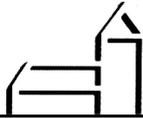
Am 08. November feierte der Kindergarten den Laternenumzug, diese Jahr in in Pfäfflingen. Den Auftakt bildete eine Aufführung der St. Martins-Geschichte durch die Kinder, die mit viel Herz und Hingabe gezeigt wurde.

Im Anschluss fand eine gemütliche Verköstigung im Feuerwehrhaus Pfäfflingen statt, das uns dankenswerterweise von der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung gestellt wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucher, die Freiwillige Feuerwehr Pfäfflingen, die Erzieherinnen & den Eltern für die Organisation und natürlich an die Kinder, die den Abend mit ihrer leuchtenden Laternen und ihrem Eifer so besonders gemacht haben.

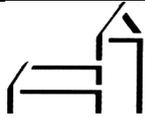
Es war ein gelungener Abend, der uns die Bedeutung von Teilen und Gemeinschaft wieder bewusst gemacht hat.





Unsere Gottesdienste

	Löpsingen St. Michael	Pfäfflingen St. Georg	Dürrenzimmern St. Gallus
1. Dezember 1. Advent	10.15 Uhr+ Kigo Abschied und Einführung Kirchenvorstand mit Abendmahl	10.15 Uhr + Kigo Gottesdienst	8.45 Uhr Abschied und Einführung Kirchenvorstand mit Abendmahl
8. Dezember 2. Advent	9.00 Uhr 11.15 Uhr Mini-Gottesdienst	10.15 Uhr + Kigo Abschied und Einführung Kirchenvorstand mit Abendmahl	10.00 Uhr
15. Dezember 3. Advent	10.15 Uhr + Kigo	9.00 Uhr 17.00 Uhr Adventsandacht im Freien mit Posaunenchor	10.00 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst in Oettingen mit Entpflichtung Dekan Diener und Dekanatsausschuss
22. Dezember 4. Advent	17.00 Uhr Adventsandacht und Konzert mit den Löp'Singers	---	8.45 Uhr
24. Dezember 4. Advent Heilig Abend	17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Prädikantin Müller 22.00 Uhr Christmette mit Abendmahl	17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25. Dezember 1. Weihnachts- feiertag	9.00 Uhr	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
26. Dezember 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Kirchenchor in Dürrenzimmern		



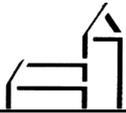
Unsere Gottesdienste

	Löpsingen St. Michael	Pfäfflingen St. Georg	Dürrenzimmern St. Gallus
29. Dezember 1. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr Kooperationsgottesdienst in Wemding 10.00 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst des Dekanats Oettingen in Auhausen		
31. Dezember Altjahresabend	18.30 Uhr	17.30 Uhr	16.30 Uhr
1. Januar 2024 Neujahr	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grosselfingen mit Projektchor 17.00 Uhr Neujahrsandacht in St. Jakob in Oettingen		
5. Januar 2. So. n. Weihnachten	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Löpsingen		
6. Januar Epiphantias	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfäfflingen 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkapelle in Maihingen		
12. Januar 1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst zur Neugründung des Dekanats Donau-Ries und zur Einführung von Dekan Wagner in St. Georg in Nördlingen mit Landesbischof Kopp		
19. Januar 2. So. n. Epiphantias	9.00 Uhr	---	10.00 Uhr
26. Januar 3. So. n. Epiphantias	10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe + Kigo	9.00 Uhr	10.00 Uhr



Unsere Gottesdienste

	Löpsingen St. Michael	Pfäfflingen St. Georg	Dürrenzimmern St. Gallus
2. Februar Letzter So. n. Epiphaniäs	9.00 Uhr 11.15 Uhr Mini- Gottesdienst	10.15 Uhr + Kigo	8.45 Uhr
9. Februar 4. So. v. d. Passionszeit	10.15 Uhr + Kigo	9.00 Uhr	10.00 Uhr
16. Februar Septuagesimae	---	10.15 Uhr + Kigo	8.45 Uhr
23. Februar Sexagesimae	9.00 Uhr Abschieds- gottesdienst von Vikar Fuchs	---	10.00 Uhr Abschieds- gottesdienst von Vikar Fuchs
2. März Estomihi	10.15 Uhr	9.00 Uhr	---
7. März Weltgebetstag	Freitag 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Pfäfflingen und Dürrenzimmern		
9. März Invocavit	9.00 Uhr	10.15 Uhr + Kigo	10.00 Uhr
16. März Reminiszere	10.15 Uhr + Kigo	9.00 Uhr	8.45 Uhr
23. März Okuli	---	9.00 Uhr	10.00 Uhr
28. März Freitag	---	---	19.00 Uhr Passionsandacht



Unsere Gottesdienste

	Löpsingen St. Michael	Pfäfflingen St. Georg	Dürrenzimmern St. Gallus
30. März Lätare	9.00 Uhr 11.15 Uhr Mini- Gottesdienst Freitag, 4. April 19 Passionsandacht	10.15 Uhr + Kigo	---
6. April, Judika	10.15 Uhr	--- Freitag, 11. April 19 Passionsandacht	10.00 Uhr Konfirmation
13. April Palmsonntag	10.00 Uhr Konfirmation	10.15 Uhr + Kigo	8.45 Uhr

Ohne Kinder gibt es keinen Kindergottesdienst! – Der Kindergottesdienst Löpsingen braucht Dich!

Leider kommen in den letzten Monaten nur noch sehr wenige Kinder in den Kindergottesdienst im Konfirmandenraum in Löpsingen.

Dabei hat das Team viele Ideen und Geschichten, zu denen Sie euch gerne einladen wollen. Wir singen und basteln auch. Der Kindergottesdienst ist für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 5. Klasse gedacht.

Schaut doch mal vorbei!

Liebe Eltern, bitte bringen Sie Ihre Kinder zum Kindergottesdienst und ermöglichen sie ihnen so eine gute Zeit in Gemeinschaft und mit Themen um Gott und die Welt.

Herzliche Einladung:

1. Dezember, 15. Dezember Weihnachtsfeier

26. Januar, 9. Februar, 16. März

Immer Sonntags um 10.15 Uhr

im Konfirmandenraum im Pfarrhaus

Wir freuen uns auf Dich, Dein Kindergottesdienstteam!



Termine Seniorentreff 60 +

Löpsingen, Dienstag, 10.12.24, 14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindehaus
Adventlicher Nachmittag mit einem ganz besonderen Märchen für Erwachsene. Referentin: Irmgard Martin

Löpsingen, Dienstag, 14.1.2025, 14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindehaus
Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“, 1.Tessal.5,21
Gedanken zur Jahreslosung mit Pfr. Andreas Funk

Löpsingen, Dienstag, 4.2.2025, 14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindehaus
M – erken / E – rinnern / M – itmachen / O – rientieren / R – aten /
Y – ippie oder Y – eah* da mach ich mit!

Memory-Stunde mit Frau Eger-Geiger vom Gerontopsychiatrischen
Dienst in der Diakonie Nördlingen und Irmgard Martin

Löpsingen, 11.3.2025, 14.00 Uhr in der St. Michaelskirche,
Kirchenführung und 500 Jahre evangelisches Gesangbuch.
1524 wurden die ersten evangelischen Lieder in einem
„Achtliederbuch“ gedruckt. Seither können Christinnen und Christen
im Gottesdienst mitsingen, für alle verständlich. Wir gehen auf Spu-
rensuche in unserem Gesangbuch!

Referentinnen: Ines Meierhuber, Prädikantin aus Auhausen und Irm-
gard Martin, Kirchenführerin.

Pfäfflingen, 17.12.24, 14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindehaus
Adventlicher Nachmittag mit einem ganz besonderen Märchen für
Erwachsene

Referentin: Irmgard Martin

Pfäfflingen, 28.1.25, 14.00 -16.00 Uhr im Gemeindehaus
Jahreslosung für 2025:

„Prüft alles und behaltet das Gute“, 1. Thessalonicher. 5,21
Gedanken zur Jahreslosung mit Pfr. Andreas Funk

Pfäfflingen, 25.2.25, 14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindehaus
M – erken / E – rinnern / M – itmachen / O – rientieren / R – aten /
Y – ippie oder Y – eah* da mach ich mit!

Memory-Stunde mit Frau Eger-Geiger vom Gerontopsychiatrischen
Dienst in der Diakonie Nördlingen und Irmgard Martin

Pfäfflingen, 25.3.25, 14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindehaus
„Der Mensch ist nur ganz Mensch, wo er spielt.“ (Friedrich Schiller)
Geschichte und Bedeutung des Spielens

Bitte Lieblingsspiel mitbringen – Karten oder Mensch-ärgere-dich-
nicht oder Dame – oder – Mikado - oder, oder - denn wir spielen
gemeinsam. Mit Irmgard Martin

**Dürrenzimmern, Samstag 7.12.24, von 14.00 -16.00 Uhr
Gemeindehaus**

Weihnachtsfeier mit Pfr. Andreas Funk

**Dürrenzimmern, Samstag, 25.1.25, von 14.00 -16.00 Uhr, Gemein-
dehaus**

Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Tes-
sal.5,21

Gedanken zur Jahreslosung mit Pfr. Andreas Funk

**Dürrenzimmern, Samstag, 15.2.25, von 14.00 – 16.00Uhr, Gemein-
dehaus**

Leben, Werk und Musik der Hildegard von Bingen- Sie war Non-
ne und schuf ein Werk, das uns heute noch staunen lässt. Sie
wird oft als die erste Ärztin und Naturwissenschaftlerin des Mit-
telalters bezeichnet. Mit Irmgard Martin

Dürrenzimmern, Samstag, 15.3.25, 14.00 – 16.00 Uhr

Bewegungen und Tänze im Sitzen mit Sabine Pichl

*Kontakt: Irmgard Martin, Löpsingen, Dallengarten 5, Tel.: 09081/5333
oder 0152/24213455 oder irmgard.martin@gmx.de*

Abschied in Pfäfflingen von treuen Mitarbeiterinnen

Frau Martin verabschiedete Elfriede Bachmann, Luise Klammert, Martha Wiedemann als engagierte Mitarbeiterinnen und bedankte sich für ihren großen Einsatz in der Seniorenarbeit in Pfäfflingen.





Frauen- frühstück mit Irene Maier

11. Februar 2025
Gemeindezentrum Dürrenzimmern
Beginn: 9 Uhr

Thema: Werft Euer Vertrauen nicht weg!

Vertrauen ist ein hohes Gut. In unserer Zeit scheint es besonders gefährdet zu sein. Wodurch kann es gestärkt werden?

Referentin: Pfarrerin Irene Maier, Sommerhausen.

Damit wir besser planen können melden Sie sich bitte bis zum 30. Januar an: bei Gertraud Göttler, Dürrenzimmern, Tel. 09081-6972 oder per E-Mail: pfarramt.duerrenzimmern@elkb.de.

Es laden ganz herzlich ein, die drei Kirchengemeinden Löpsingen, Pfäfflingen und Dürrenzimmern.

Wandel säen - 66. Aktion

Brot
für die Welt

Frauen besiegen den Hunger - Ernährung in Burundi

In Burundi ist jedes zweite Kind unter fünf Jahren unter- oder mangelernährt. Das macht es anfällig für Krankheiten und bedroht seine körperliche und geistige Entwicklung. Eine Partnerorganisation, Ripple Effekt von Brot für die Welt, unterstützt Kleinbauernfamilien dabei, sich ausreichend und gesund zu ernähren. Dabei setzt sie vor allem auf die Frauen.

„Es war wie ein Geschenk des Himmels“, erinnert sich Claudine Hashazinyange. „Genau das, was uns fehlte.“ Unter Anleitung des Experten terrassierten die Bäuerinnen das unebene Terrain. Von ihm bekamen sie Saatgut für Mais, Kartoffeln und Bohnen. Sie erfuhren, wie man organischen Dünger herstellt. Sie legten gemeinsam Terrassen an und pflanzten schnellwachsendes Gras, um zu verhindern, dass Regen und Wind den fruchtbaren Boden abtragen. Und sie lernten, ausgewogene Mahlzeiten zuzubereiten. Mittlerweile zahlen fast alle den Maximalbetrag von 3.500 Burundi-Francis in die Spargruppe, etwas mehr als einen Euro. Wer Geld benötigt, um in die Landwirtschaft zu investieren, erhält einen Kredit. Claudine hat die Chance genutzt und sich ihren langgehegten Wunsch erfüllt: Sie hat eine Kuh gekauft. Im Auftrag der Gruppe hat die Kleinbäuerin zudem ein weiteres Feld gepachtet. Die Mitglieder wollen es gemeinsam bewirtschaften.

Mit Ihrer Unterstützung können wir vielen Menschen helfen, den Hunger zu überwinden. Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung. Unsere Spendenkonten ersehen Sie auf der letzten Seite.

Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelischen Landjugend!

Mit dem Erlös leisten unsere Partnerorganisationen in Brasilien erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Evangelische Landjugend bittet um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Verein der Evangelischen Bildungszentren im
ländlichen Raum in Bayern e.V.



Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33

Betreff: „Brot statt Böller“

Evangelische Landjugend, Entwicklungspolitischer Arbeitskreis
Hallgasse 6, 86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de

Neues von unseren Friedhöfen



Die **Heckenschneideaktion in Löpsingen** fand viele Unterstützer.

Am Start waren 18 Helferinnen und Helfer mit ganz unterschiedlichen Gerätschaften. Das Schnittgut wurde eingesammelt und auf einen Anhänger geladen und zum Recyclinghof transportiert. Nach zweiein-

halb Stunden freuten sich alle Helfer über eine Brotzeit, Kaffee und Kuchen. **Ende November beschnitten dann der Landschaftsgärtner Andreas Wonisch, der jetzt wieder in Löpsingen wohnt, und einige Helfer die Bäume auf dem Friedhof. Vielen Dank!**





Nun hat auch Dürrenzimmern ein Urnenfeld

In Dürrenzimmern konnte an Allerheiligen, beim gemeinsamen Gedenken an die Verstorbenen,

nach vielen Vorarbeiten endlich das neugeschaffene Urnenfeld für pflegefreie Bestattungen eingeweiht und gesegnet werden.



Neuer Friedhofspfleger für Dürrenzimmern gesucht:

Herr Deubler will nach vielen Jahren seine Arbeit als Friedhofspfleger beenden. Darum suchen wir eine Nachfolge für die Stelle als Friedhofspfleger und für das Mähen des Rasens beim Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Funk oder bei Daniela Heckel, wenn Sie die Stelle eventuell übernehmen können.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich, die sich jedes Jahr um unsere drei Friedhöfe kümmern und damit der ganzen Dorfgemeinschaft dienen!

Mit einem großen Jahrgang starten unsere Gemeinden in die Präparandenzeit mit 15 Jugendlichen

Aus Löpsingen: Luca Deeg, Luisa Draht, Ben Fischer, Tim Förschner, Miriam Funk, Sara Gellhaus, Elias Preventis, Julian Schilling.

Aus Dürrenzimmern: Merle Feldmeier, Marie Herrle, Nina Keske (Maihingen), Lisa Olbrich, Annabell Rau.

Aus Pfäfflingen: Heidi Gruber, Amelie Ott.

Nach einem gemeinsamen Begrüßungsgottesdienst in Klosterzimmern ging es gleich mit den

Präpis aus Möttingen und Deiningen auf ein schönes Wochenende in Bliensbach. Dabei standen die Themen Gemeinschaft und Abendmahl im Mittelpunkt.

Der Unterricht findet in diesem Jahr an Samstagen gemeinsam mit der Pfarrei Möttingen statt, wobei wir in allen Gemeindehäusern unserer Pfarreien zu Gast sind.



Musik zu Advent und Weihnachten

3. Advent, 15. Dezember, 17 Uhr

Musikalische Adventsandacht

Posaunenchor Pfäfflingen

(Bei schönem Wetter vor der St. Georgskirche, sonst in der Kirche)

4. Advent, 22. Dezember, 17 Uhr

Musikalische Adventsandacht mit den Löpsingern

St. Michaelskirche, Löpsingen

Spenden erbeten für die "Kartei der Not"

Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember

10 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Dürrenzimmern

mit dem Kirchenchor

Neujahrsgottesdienste 2025

10 Uhr in Grosselfingen mit Projektchor

17 Uhr in Oettingen, St. Jakob

Neujahrssandacht mit dem Nördlinger Bachtrompeten-Ensemble

Auch in diesem Jahr warten wieder die Adventsfenster!

Pläne in den Schaukästen!





Getauft wurden:

Bestattet wurden:



Die Dekanatsfrauenbeauftragten des Dekanats Donau-Ries
laden herzlich zu einem Gastspiel
des Frauenkabarets „Die Avantgardinen“
am Freitag, den 21. Februar 2025 um 19 Uhr in die
Mehrzweckhalle Hainsfarth ein.

Es erwartet Sie eine einzigartige Mischung aus Musik, Humor
und kritischem Tiefgang.

Sie beleuchten Frauen und ihre Themen in Kirche und Gesellschaft aus einer
scharfsinnigen und humorvollen Perspektive.

Ihr vielseitiges Repertoire spannt den Bogen von Klassik über
Jazz bis hin zu Pop.

Evangelisches Bildungswerk Nördlingen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und Gottes Segen im neuen Lebensjahr



Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindeboten erscheint,
dann geben Sie bitte kurz im Pfarramt (3156) Bescheid.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und Gottes Segen im neuen Lebensjahr



Passionsandachten immer Freitag um 19 Uhr

28. März Dürrenzimmern (Pfarrer Seeburg)

04. April Löpsingen

11. April Pfäfflingen

Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit, um sich in die
Passionszeit einzustimmen.



Im Oktober wurden die Silbernen Konfirmationen in Pfäfflingen (oben) und Löpsingen gefeiert.

Fotos: Tanja Gruber (o.) und Erich Schabert



Nicht vergessen!

Minigottesdienst

8. Dezember

2. Februar

30. März

um 11.15 Uhr in Löpsingen!

Adventsandachten

3. Advent, 15.12.

17 Uhr Posaunench. Pfäfflingen

4. Advent, 22.12.

17 Uhr Lösingers

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Löpsingen - Dürrenzimmern- Pfäfflingen
Pfarrerin Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk

Ortsstr. 22 - 86720 Nördlingen Telefon 09081/3156 Telefax 09081/1584

E-Mail: pfarramt.loepsingen@elkb.de

Vikar Lucas Horn, Telefon 0176/72905447

Bei Abwesenheit von Pfarrerin und Pfarrer Funk ist seelsorgerliche Vertretung über diese Nummer des Dekanats Oettingen immer zu erreichen: 09082/ 8212

Pfarramt Löpsingen: Pfarramtssekretärin Bärbel Schabert

Bürozeit: Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr

Pfarramt Dürrenzimmern: Pfarramtssekretärin Gertraud Göttler

Kesseleck 4, 86720 Dürrenzimmern

Neue Bürozeit: Donnerstag 11-13 Uhr!

Telefon 09081/2507371 od. 6972 E-Mail: pfarramt.duerrenzimmern@elkb.de

Kita "Unterm Regenbogen" Dürrenzimmern (Leitung Vanessa Wimmer)

Telefon 09081/5908 Handy:0151-59972935

Pfarramt Löpsingen: Pfarramtssekretärin Bärbel Schabert:

Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Montessori Kinderhaus (Leiterin: Andrea Engelhard):

Löpsingen, Ortsstr. 22 - Telefon 09081/1558

Kirchenpfleger für Löpsingen:

Ralf Meier, Im Großbeck 7 - Telefon 09081/2761616

Gabekasse Löpsingen:

Raiff.-Volksb. Nördlingen IBAN: DE11 7206 9329 0002 2211 79

Kirchenpflegerin für Pfäfflingen:

Angela Strobel, Klosterfeld 2, Telefon 09081/290463

Gabekasse Pfäfflingen:

RVB Ries eG IBAN: DE30 7206 9329 0002 3252 09

Bei Beerdigungen in Pfäfflingen bitte anrufen:

Brigitte Ackermann, Angergasse 1, 09081/ 7813515

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Löpsingen

Verantwortlich: Andreas Funk / Fotos privat oder Funk

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17 Februar 2025

Gedruckt von Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; Auflage: 950